

## IN KÜRZE

**Fensterladen öffnet erstmalig**

**MÖSTHINSDORF/MZ** - In Mösthinsdorf wird an diesem Samstag zum ersten Mal der Fensterladen im Haus der Begegnungen in Mösthinsdorf geöffnet. Von 10 bis 16 Uhr kann man Torten, Handarbeiten, regionale Produkte und Osterpräsente erwerben. Auf die Kinder warte eine kleine Überraschung, wie aus der Mitteilung des Mösthinsdorfer Heimatvereins hervorgeht.

**Im Saalekreis steigt die Inzidenz**

**MERSEBURG/MZ** - Der Landkreis Saalekreis hat am Freitag insgesamt 69 Neuinfektionen mit dem Coronavirus verzeichnet, 92 Neuinfektionen waren es am Donnerstag. Aktuell gibt es damit 623 Corona-Fälle. Die Zahl der Covid-19-Fälle innerhalb der letzten sieben Tage je 100.000 Einwohner, der sogenannte Inzidenz-Wert, liegt nunmehr bei 229,03 Fällen. Das ist eine erhebliche Zunahme und ein Plus von rund 20 in der Inzidenz, die am Vortag noch bei 208,36 Fällen lag. Auch im Saalekreis liegt die Inzidenz damit weiterhin über dem Grenzwert von 200 Fällen. Was den Impffortschritt betrifft, so sind im Landkreis bisher 17.560 Erstimpfungen und 7.755 Zweitimpfungen erfolgt.

**Wer wird Pflegeprofi?**

**HALLE/MZ** - Patienten und Angehörige haben jetzt die Möglichkeit, Pflegekräften und Pflegeteams in Kliniken und Pflegeeinrichtungen für deren Engagement im täglichen Dienst ihren Respekt und ihre Anerkennung zu zollen. Bis zum 30. April können Personen beim Wettbewerb „Deutschlands liebteste Pflegeprofi“ vorgeschlagen werden, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Auch Kolleginnen und Kollegen könnten Favoriten benennen. Ab Mai kann online für alle Nominierten abgestimmt werden. Zunächst werde ein Landesieger ermittelt, bevor sich alle Landesgewinner im Dezember zum „Fest der Pflegeprofi“ im

Reichstag in Berlin treffen, wo der Bundessieger gekürt wird. Den Bundessiegern in jeder Wettbewerbskategorie winken jeweils 2.000 Euro Preisgeld, den Zweitplatzierten 1.000 Euro und den Dritten 500 Euro. Der Wettbewerb ist eine Initiative des Verbands der Privaten Krankenversicherung.

» Infos und Vorschläge via Internet: [www.deutschlandspflegeprofis.de](http://www.deutschlandspflegeprofis.de)

**Aktion gegen den Krebs**

**HALLE/MZ** - Die Stiftung Leben mit Krebs veranstaltet vom 1. April bis 2. Mai gemeinsam mit dem Verein Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt die Online-Benefizaktion „Beweg Dich gegen Krebs“. Dabei sollen Spenden für das Projekt „Aktiv bei Krebs“ gesammelt werden. Der Landessportbund unterstützt die Aktion, geht aus einer Mitteilung hervor.

» Mehr Informationen unter: [www.lsb-sachsen-anhalt.de](http://www.lsb-sachsen-anhalt.de)

**Kreis erhält Auszeichnung**

**MERSEBURG/MZ** - Der Saalekreis hat den Landesinklusionspreis „Pro Engagement“ in der Kategorie beschäftigungspflichtige öffentliche Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber erhalten. Das geht aus einer Mitteilung der Kreisverwaltung hervor. Allein im Jahr 2020 beschäftigte die Kreisverwaltung 68 schwerbehinderte und 35 gleichgestellte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie zwei schwerbehinderte Auszubildende, mehr als die gesetzliche Beschäftigtenquote vorschreibt.

**Hilfe für Trauernde**

**HALLE/MZ** - Über die neue Plattform „Via. Trauer neu denken“ finden Betroffene und Interessierte ab sofort Informationen für Trauernde sowie eine Online-Trauerberatung. Mit nur ein paar Klicks ist es so möglich, Hilfe und Unterstützung von professionellen Beratern zu bekommen. Die Malteser Trauerberatung garantiert dabei einen Erstkontakt innerhalb von 48 Stunden.

# Spenden fürs kaputte Haus

**HALLE CROWD** Verein Civitas Landsberge hofft auf viel Resonanz, um die Sanierung des Gutshauses in Gütz voranzubringen.



Das ehemalige Gutshaus in Gütz soll saniert werden.

FOTOS: HENNING MERTENS

**VON CLAUDIA CRODEL**

**HALLE/GÜTZ/MZ** - Seit 30 Jahren steht das Gebäude, das bei den Landsbergern unter dem Begriff „kaputtes Haus“ bekannt ist, ungenutzt im Ortsteil Gütz weit der B100 und verfällt. Vorm Haupteingang sprießen Robinienbüsche. Das Dach ist seit Jahren marode. Eindringendes Regenwasser hat die Balkenkonstruktion und die Bausubstanz arg geschädigt. 2005 hat sogar ein Feuer gewütet und das Obergeschoss stark in Mitleidenschaft gezogen. Dabei war es einst ein schickes Gutshaus mit Saal, das die Familie Pötzsch vor 112 Jahren errichten ließ. Heute steht es zwar unter Denkmalschutz, doch wenn nichts geschieht, wird es bald völlig dem Verfall preisgegeben sein. Das sagten sich auch einige geschichtsinteressierte und engagierte Bürger, die im Jahr 2007 den Verein Civitas Landsberge gegründet hatten.

Sie wollen das Gutshaus retten

und dafür sorgen, dass es wieder in altem-neuem Glanz erstrahlt. Dafür haben sie große Pläne aufgestellt und ein Nutzungskonzept erarbeitet, um aus dem einstigen Gutshaus ein Zentrum für Landsberge, ein Mehrbühnenhaus und einen Ort für kulturelle Begegnungen zu machen. Auch Büros und flexible Arbeitsplätze auf Zeit, also ein Co-Working-Space, könnten sich die Vereinsmitglieder im Dachgeschoss vorstellen. Doch es gibt nicht nur Pläne, man setzt sie auch in die Tat um. „Inzwischen ist der Abschluss des Erbbauvertrages nach nochmaliger Zustimmung im Stadtrat auf der Zielgeraden, was uns endlich in eine handlungsfähige Position bringt“, erklärt Henning Mertens, der die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins übernommen hat.

Nun will man möglichst bald die Dachsanierung in Angriff nehmen. „Dafür haben die Vereinsmitglieder Fördermittel über das Leader-Programm beantragt“, erzählt Mertens. Der Verein muss



Blick in das ehemalige Gutshaus

jedoch 25 Prozent Eigenanteil stemmen. Auch für den Bauantrag und die Gebäudevermessung wird Geld benötigt. „Die Vereinsmitglieder setzen deshalb jetzt auch auf die neue Halle Crowd der Stadtwerke Halle. Ein entspre-

chendes Projekt für das Kulturgut Landsberge wurde am 29. März freigeschaltet“, so Mertens weiter und freut sich, dass die Halle Crowd auch für Projekte aus dem Umland offensteht. „Die Stadt Halle und den Saalekreis, besonders auch Landsberge, verbindet doch viel. Auch die Kunst- und Kulturschaffenden aus Halle könnten von dem Haus in Gütz profitieren. Wenn im Umfeld der urbanen Strukturen neue Orte erschlossen werden, ist das auch eine Möglichkeit, Stadt und Land näher zusammenzubringen“, sagt der Vereinsvorsitzende Silvio Günther. Und Henning Mertens berichtet, dass bereits Burgstudenten ihr Interesse bekundet haben, im Gutshaus Räume für Ausstellungen zu nutzen. Nun hofft man, über das Crowdfunding, das bis zum 19. April läuft, einen entscheidenden Baustein zu den notwendigen Eigenmitteln zusammenzubekommen.

» Infos unter <https://www.halle-crowd.de/kulturgut-landsberg>

**Streifzüge durch das alte Sachsen-Anhalt**

ein Führer durch die Ortsgeschichte und die Baudenkmäler vom Mittelalter bis in die Neuzeit. 350 Orte und ihre Adelsgeschlechter werden in dem Buch spannend beschrieben.

**Nähere Infos:**

[www.mur-verlag.de/neuenfeld-streifzuege.html](http://www.mur-verlag.de/neuenfeld-streifzuege.html)  
EUR 34,-. Bestellung im Buchhandel oder direkt im Webshop [www.mur-verlag.de](http://www.mur-verlag.de)

**Vom 6.4. bis 9.4.2021 bleibt das MZ-Service Center im Medienhaus (Delitzscher Str. 65, Halle) geschlossen.**

**BEI FRAGEN RUFEN SIE UNS AN:**

- ▶ **Aboservice**  
0345/565 22 33  
Mo-Fr: 7-19 Uhr, Sa: 7-14 Uhr
- ▶ **privater Anzeigenservice**  
0345/565 22 11  
Mo-Fr: 7-19 Uhr, Sa: 7-14 Uhr
- ▶ **Briefdienst**  
0800/124 00 00  
Mo-Fr: 8-16 Uhr
- ▶ **Tickets**  
0345/565 56 00  
Mo-Fr: 7-19 Uhr, Sa: 7-14 Uhr

**ODER SIE BESUCHEN UNS IM INTERNET:**

[www.mz.de/service](http://www.mz.de/service)

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

MZ.de/anzeigen

## KLEINE ANZEIGE - GROSSE WIRKUNG

Mit einer Kleinanzeige kommt alles, was Sie suchen, tauschen oder verkaufen wollen, groß raus.

Anzeigenannahme

Telefon: **0345 565 2211**  
Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr  
Sa. 6 - 14 Uhr

E-Mail: [anzeigen@mz.de](mailto:anzeigen@mz.de)

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

**GLÜCKWÜNSCHE / PERSÖNLICHES****SONNE AM FRÜHSTÜCKSTISCH**

Suchen Sie sich ihren Vermieter selbst aus. Jeden Mittwoch und Samstag in Ihrer Mitteldeutschen Zeitung.

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

**PRAXISANZEIGEN****Praxisübergabe**

Zum 01.04.2021 habe ich die hausärztliche Praxis für Allgemeinmedizin in Halle-Kanena, Schkeuditzer Str. 20 an Frau Dudo, Fachärztin für Allgemeinmedizin übergeben. Durch die derzeitigen äußeren Umstände möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Patienten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern für die jahrelange Treue und kooperative Zusammenarbeit sowie den wunderschönen Ausklang meiner Praxistätigkeit auf das Herzlichste bedanken. Ich hoffe, dass auch meiner Nachfolgerin genauso viel Vertrauen entgegengebracht wird, wie es mir entgegengebracht wurde. Nochmals Dankeschön!

Barbara Puse

## DIGITALER MZ-ZUKUNFTSTAG

AM **22.4.** 2021  
10 - 15 UHR

für Schülerinnen & Schüler  
im Rahmen des Girls' - und Boys' Days

Erlebe die Ausbildungsberufe der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung digital und interaktiv. Von (Ex-) Auszubildenden für Schülerinnen und Schüler.

**WIR BILDEN AUS** Medienkauffmann/-frau | Medientechnologe/-in | Mechatroniker/-in | Mediengestalter/-in | Volontär/-in | Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen



**JETZT HIER ANMELDEN\***

\*Anmeldung bis 6.4.2021 möglich  
Teilnehmerzahl begrenzt

MEDIENGRUPPE  
Mitteldeutsche Zeitung